

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 33 (1927)

Artikel: Die Beamten von Ursern in den Jahren 1734 und 1755
Autor: Christen, Alex
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Beamten von Ursern in den Jahren 1734 und 1755.

Von Dr. jur. Alex Christen, Andermatt.



Das Neujaßrßblatt 1917 brachte ein Verzeichniß der Beamten von Ursern in den Jahren 1709, 1711 und 1713 nach einer Aufzeichnung des Talßchreibers Johann Sebastian Schmid. Als Fortsetzung dieses „Staatskalenders“ mag hier nun eine Zusammenstellung des nämlichen Schreibers folgen. Er gibt sie als Einleitung zu dem von ihm begonnenen „Protocoll des lobln. Thals Urßerren, so vermög gemachter Hausordnung anno 1734 ißt ufgerichtet worden undt fürderhin jöderzeiten uff das Rathhaus vor Gericht undt Rath soll gebracht werden. Hingwißhent aber solle selbiges jedermwl in Händen des regierenden Herren Thallamans verbleiben, undt zer Unterricht der ergangenen Erkhandtnußn ihmme dienen.“

Obgleich die Hausordnung schon im folgenden Jahre wieder verworfen wurde, aber doch 1736 in veränderter Form neuerdings die Gnade der Talgemeinde fand, wurden die Ratsprotokolle trotz allem fortan stets genau nachgeführt und oft benutzt, was die abgegriffenen Blätter des 536 Seiten starken Lederbandes deutlich zeigen.

Jo. Sebastian Schmid leistete lange Jahre als Talßchreiber treue Dienste, die denn auch schließlich die schuldige Anerkennung durch die Talleute fanden, indem Schmid 1747 und 1748 einhellig zum Talammann erwählt wurde; dies geschah, trotzdem er als „eingekaufter Talmann“ laut alter Satzung von den Ämtern ausgeschlossen war, weshalb der betr. Artikel des Talbuches durch die Talgemeinde für seine Person ausdrücklich außer Kraft gesetzt werden mußte.

Ein Vergleich mit dem Verzeichniß von 1709, 1711 und 1713 zeigt uns, daß in den folgenden zwei Jahrzehnten eine weitgehende Blutauffrischung im Rate stattgefunden hat, eine Feststellung, die später, vorab im alten Lande Uri, nicht mehr so leicht möglich wäre, weil dort in der nachhelvetischen Zeit die Wahl auf Lebensdauer anerkannter Verfassungsgrundsatz wurde.

„Zur Gedächtnus der nun verbemerkten Hausordnung undt mit selbiger eingeführtem nuzlichen Protocols-Wärth werden die dermah-

ligen Richter undt Rathſsverwandte hier verzeichnet. Gott gebe ihnen undt allen Nachthomblichen ſein göttliche Gnadt, damit ſeye in Fridt undt Einigtheit glücklich regieren, nüzlich (?) dem Vaterlandt vorſtehen mögen undt endlichen den ewigen Lohn im Himmel reichlich genießen kön(nen).

Herr Johan Caſpar Müller, von Hoſpithal, regr. Thallaman¹⁾

H. Altamman Johann Carli Renner

H. Altamman Johann Sebastian Müller

H. Altamman Johann Jörg Meyer

H. Altamman undt Phannerherr Johannes Meyzen²⁾

H. Altamman Joſt Anthoni Müller³⁾

H. Altamman Johan Felix Chriſten⁴⁾

H. Statthalter Johann Franciſc Rager.

H. Johaneß Reglin, Fünſzächner

H. Hans Jacob Simen von Reaſp=XVr.

H. Jo. Sebastian Müller=XVr.

H. Jo. Joſeph Renner=XVr.

H. Joſeph Reglin=XVr.

H. Johannes Chriſten=XVr.

H. Jo. Gerold Renner=XVr.

H. Johann Caſpar Reglin=XVr.

H. Joſeph Catrinen=XVr.

H. Jo. Joſeph Renner=XVr.

H. Sekhelmeiſter Johann Caſpar Meyer

H. Thallſchreiber Moriz Anthoni Meyer

H. Thallſchreiber Johann Anthoni Reglin († 1791)

H. Hauptmann undt Vorſpräch Jacob Anthoni Müller

H. Vorſpräch Johann Carli Müller

H. Vorſpräch Johann Sebastian Müller

H. Weibel Johann Martin Ruſſin

undt ich Jo. Sebastian Sch(mid)".

¹⁾ Wieder Talamann 1743, 1744.

²⁾ Wieder Ammann 1735, 1736, 1741, 1742.

³⁾ Neuerdings Ammann 1737, 1738, 1749, 1750.

⁴⁾ Talamann 1739, 1740. Eine weitere Ergänzung für die folgenden Jahre ließe ſich an Hand der Talgemeindeprotokolle ohne allzugroße Mühe durchführen.

Die Beamten von Ursern im Jahre 1755.

Das folgende Verzeichnis ist verfaßt von Talschreiber Caspar A. Meyer und steht zu-
vorderst im „Protocol des Lobl. Thalls Urseren, darin des Thalls Satz- und Ord-
nungen sollen verzeichnet . . werden . .“



„Zur Gedächtnus derjenigen, welche mit Rath und Thatt, dem
lieben Vaterlandt jmerhin vorstehn, werden abermahl die heit zu
Tag sich befindende Richter und Raths Verwandte hier verzeichnet.
Gott ertheille ihnen und allen Nachkomligen sein göttliche Gnad, da-
mit mit Frid und Einigkeit sie glücklich regieren, gedeylich dem
Vaterland vorstehn mögen, und endlich von dem obersten Richter die
ewige Belohnung in himlischen Freyheit unaufhörlich genießen können.

Herr Johan Sebastian Müller, regierenter Thallamman

- H. Amman Jost Antoni Müller
- H. Amman Johan Caspar Meyer
- H. Amman Sebastian Schmit
- H. Amman Johan Antoni Regli
- H. Amman und Panerherr Carli Antoni Christen
- H. Statthalter Franz Joseph Rager
- H. Joseph Regli, Fünffzehner
- H. Gerold Rener von Realp=XVer.
- H. Johan Caspar Regli=XVr.
- H. Johan Joseph Wolleb=XVr.
- H. Prosper Rener=XVr.
- H. Johan Antoni Furer=XVr.
- H. Johannes Regli von zum Dorf=XVr.
- H. Johan Caspar Rener von Realp=XVr.
- H. Caspar Antoni Meyhen=XVr.
- H. Joseph Maria Danioth=XVr.
- H. Gerold Renner, Jüngere=XVr.
- H. Christoffel Christen=XVr.
- H. Hauptmann Mauritz Müller=XVr.
- H. Seckhellmeister Carli Franz Christen
- H. Thallschreiber Caspar Antoni Meyer
- H. Thallschreiber Joseph Antoni Müller
- H. Thallschreiber Joseph Maria Müller
- H. Vorsprech Joseph Felix Rager
- H. Vorsprech Franz Leonti Müller
- H. Vorsprech Carli Sebastian Müller
- H. Thallweibell Johan Joseph Wolleb.